

Lektion 41

1) Formell oder informell? Ordne zu. Schreib

formell

Wie gefällt Ihnen der Pullover?

Wie ist Ihre Telefonnummer?

Was haben Sie heute für ein Mittagsmenü?

Möchten Sie sich für einen Deutschkurs anmelden?

Gehen Sie geradeaus und dann rechts.

Unterschreiben Sie bitte hier.

Ich schicke Ihnen meinen Lebenslauf.

informell

Hast du Kinder?

Mach bitte das Fenster auf.

Kann ich dir helfen?

Wie geht's?

Ich rufe dich später zurück.

Woher kommst du?

Wie ist dein Name?

2) Schreib die Frage.

1) Wie geht es dir?

2) Kommst du aus England? Oder: Kommen Sie aus England?

3) Wie alt bist du? Oder: Wie alt sind Sie?

4) Wo wohnen Sie?

5) Wie kommst du zur Schule? Oder: Wie kommen Sie zur Schule?

6) Machst du oft Sport? Oder: Machen Sie oft Sport?

7) Möchtest du einen Kaffee? Oder: Möchten Sie einen Kaffee?

3) Ergänze das Verb.

- 1) Ich esse gern Gemüse. Was isst du gern.
- 2) Wohin fährst du? Ich fahre nach Basel.
- 3) Als Dessert nehme ich das Glace. Was nimmst du?
- 4) Wir sind vor dem Einkaufszentrum. Wo seid ihr jetzt?
- 5) Wie alt bist du? Ich bin 19 Jahre alt.
- 6) Gestern Abend habe ich ferngesehen. Was hast du gemacht?
- 7) Wir wissen nicht, wann der Zug kommt. Weisst du es?
- 8) Hast du Hunger? Ja, ich habe grossen Hunger.

4) Niemand, nichts, kein-, nie oder nicht? Ergänzt.

- 1) Hast du einen zweiten Kugelschreiber dabei? Nein, ich habe leider keinen.
- 2) Warum seid ihr gestern nicht ins Kino gegangen? Niemand hatte Zeit.
- 3) Ich habe Hunger. Ich habe heute noch nichts gegessen.
- 4) Warst du schon einmal in St. Moritz? Nein, ich war noch nie in St. Moritz.
- 5) Kannst du bitte die Musik leiser machen? Ich kann bei dem Lärm nicht lernen.
- 6) In unserem Dorf ist es so langweilig. Es gibt kein Kino und keine Disco!
- 7) Warum will mich niemand heiraten? Ich bin doch hübsch, intelligent und nett!
- 8) Hast du alles dabei? Ja, ich glaube schon. Ich hoffe, dass ich nichts vergessen habe.
- 9) Mein Freund hilft mir nie bei den Hausaufgaben. Er hat keine Zeit.

5) Was passt? Ordne zu.

- | | | | |
|---------------------------------|-------------------------|---------------------|---------------------------|
| 1) Wie alt
Horrorfilme | <u>3)</u> Horrorfilme? | 5) Ich bin | <u>7)</u> nicht gern |
| 2) Welche Sprachen | <u>1)</u> bist du? | 6) Ich spreche | <u>8)</u> als Mechaniker. |
| 3) Schaust du gern
Russisch. | <u>4)</u> arbeiten Sie? | 7) Nein, ich schaue | <u>6)</u> Englisch und |
| 4) Als was | <u>2)</u> sprichst du? | 8) Ich arbeite | <u>5)</u> 29 Jahre alt. |

6) Hör zu. Was stimmt?

7) Konjugier die Verben

fahren: ich fahre / du fährst / er, sie, es fährt / wir fahren / ihr fahrt / sie, Sie fahren

sprechen: ich spreche / du sprichst / er, sie, es spricht / wir sprechen / ihr sprecht / sie, Sie sprechen

arbeiten: ich arbeite / du arbeitest / er, sie, es arbeitet / wir arbeiten / ihr arbeitet / sie, Sie arbeiten

mögen: ich mag / du magst / er, sie, es mag / wir mögen / ihr mögt / sie, Sie mögen

Lektion 42

1) Ergänze „werden“

- 1) Ich werde hoffentlich bald im Lotto gewinnen.
- 2) Du wirst am Wochenende Tennis spielen.
- 3) Es wird morgen regnen.
- 4) Wir werden nächstes Jahr mehr Sport treiben.
- 5) Wann werdet ihr heiraten?
- 6) Sie werden in einem schönen Haus leben.

2) Schreib die Sätze in Futur.

- 1) Ihr werdet gut Deutsch sprechen.
- 2) Aline wird am Sonntag ausschlafen.
- 3) Wann wird der Regen aufhören?
- 4) Der HC Davos wird Schweizer Meister.
- 5) Er wird in einer Stunde nach Hause kommen.
- 6) Wann werden Sie in den Urlaub fahren?

3) Finde die Synonyme. Schreib.

- 1) Vorgestern hat es geregnet.
- 4) Versprechen machen. Schreib Sätze im Futur 1.
- 1) Ich werde an deinen nächsten Geburtstag denken.
 - 2) Ich werde das Büro aufräumen.

- 3) Ich werde weniger arbeiten.
- 4) Ich werde mehr Zeit mit dir verbringen.
- 5) Ich werde morgen für dich kochen.
- 6) Ich werde dir in Zukunft besser zuhören.
- 7) Ich werde (ab sofort) weniger Alkohol/Bier trinken.
- 8) Ich werde (ab sofort) mehr sparen.

5) Ergänze diese Sätze. Was hast du gemacht? Was wirst du machen?

(Hier sind viele Beispiele möglich!)

Vor sieben Jahren habe ich die Universität abgeschlossen.

Letztes Jahr bin ich in Asien gereist.

Vor drei Tagen habe ich Fußball gespielt.

Vorgestern habe ich mit meiner Mutter telefoniert.

Gestern habe ich für meine Freundin gekocht.

Heute Abend werde ich ins Kino gehen.

Morgen Nachmittag werde ich ein Vorstellungsgespräch haben.

Übermorgen werde ich mir ein neues Auto kaufen.

Nächstes Wochenende werde ich in der Disco tanzen gehen.

In 5 Jahren werde ich zwei Kinder haben.

6) Finde die Fehler und schreibe die Sätze richtig.

1) Ich werde in einem Jahr heiraten.

2) Tom wird nicht mehr rauchen.

3) Nächsten Monat wird Sonja nach Genf fahren.

4) Alle Kinder werden im Sommer in den Urlaub fahren.

5) In der Zukunft wird es keine Telefone mehr geben.

6) Marcel hat vor zwei Tagen einen Kochkurs besucht.

7) Isabelle war vorgestern im Kino.

8) Wir werden am Samstag in den Club gehen.

9) An Silvester werden nicht alle Leute Vorsätze machen.

10) Tim und Anna werdeen viele Kinder haben.

Lektion 43

1) Ergänz den Artikel und die Pluralform.

- 1) das Buch – die Bücher
- 2) der Tisch – die Tische
- 3) der Stuhl – die Stühle
- 4) das Handy – die Handys
- 5) der Laptop – die Laptops
- 6) der Kugelschreiber – die Kugelschreiber
- 7) die Schere – die Scheren
- 8) das Bild – die Bilder

2) Ergänz das passende Verb.

- 1) Hält der Zug in Horgen an?
- 2) Ich kaufe im Supermarkt ein.
- 3) Wie alt bist du?
- 4) Habt ihr Kinder?
- 5) Mein Bruder spricht fünf Fremdsprachen.
- 6) Was willst du trinken?
- 7) Ich kann sehr gut Fussball spielen.
- 8) Welches Buch liest du gerade?

3) Was passt? Kreuz an. (mehrere Möglichkeiten.)

- 1) Stefan räumt heute seine Wohnung auf.
- 2) Es zieht. Machst du bitte das Fenster zu.
- 3) Mein Zug kommt mit 10 Minuten Verspätung an.
- 4) Es ist schon spät. Schalte jetzt den Fernseher aus/an.
- 5) Nach der Arbeit ziehe ich mich immer um/aus/an.
- 6) Sonntags schlafe ich immer lange aus.
- 7) Wir gehen ins Kino. Kommst du auch mit?
- 8) Ich kaufe immer abends im Supermarkt ein.

9) An der nächsten Haltestelle steige ich aus/um.

4) Was machen die Personen? Ergänze das passende Verb.

1) Velo fahren

2) Geige spielen

3) Wasserhahn reparieren.

4) tanzen (????)

5) Türe öffnen/schliessen

6) Bruder/Freund telefonieren

7) TV schauen / fernsehen

8) überlegen

9) Geschirr abwaschen

10) arbeiten

5) Dativ-Domino: Ordne die Reihenfolge.

a, e, i, j, g, c, h, l, d, k, b, f

6) Bilde den Satz. Schreib.

1) Jean ist 1986 in Haiti geboren.

2) 1998 ist er in die Schweiz gekommen.

3) Seit 5 Jahren wohnt er in Basel.

4) Er hat eine Lehre als Koch gemacht.

5) Er hat ein Diplom bekommen.

6) Er hat 4 Jahre bei „PAG“ gearbeitet.

7) Seit 2 Monaten ist er arbeitslos.

7) Was ist das? Ergänze.

1) die Schuhe

2) das Hemd

3) die Tasche

4) das Kleid

- 5) der Rock
- 6) der Hut
- 7) der Pullover
- 8) die Jacke
- 9) die Hose
- 10) die Handschuhe

Lektion 44

1) Was passt? Ordne zu.

- 1) die Notfallaufnahme
- 2) die Untersuchung
- 3) die Operation
- 4) das Spital
- 5) die Epidemie
- 6) die Beerdigung
- 7) der Unfall
- 8) der Besuch

2) Bilde den formellen Imperativ. Schreib.

- 1) Füllen Sie bitte das Formular aus.
- 2) Setzen Sie sich bitte hin.
- 3) Machen Sie bitte den Mund auf.
- 4) Legen Sie sich bitte hin.
- 5) Schreiben Sie bitte die Personalien auf.
- 6) Ernähren Sie sich gesund.
- 7) Gehen Sie abends spazieren.
- 8) Hören Sie mit dem Rauchen auf.
- 9) Ziehen Sie sich warm an.

3) Ergänze die Präposition.

- 1) Franziska ist schon 28 Jahre alt, aber sie wohnt immer noch bei ihren Eltern.
- 2) Wie oft soll ich das noch sagen. Vor dem Essen müsst ihr euch die Hände waschen.
- 3) Übermorgen ist Weihnachten. Wir fahren zu unseren Grosseltern.
- 4) Hier, nimm dieses Medikament. Es hilft gegen deine Bauchschmerzen.
- 5) Reto hat sich seinen Kopf angeschlagen. Jetzt trägt er einen Verband um den Kopf.
- 6) Ich fühle mich nicht gut. Seit einer Woche habe ich immer Blähungen.
- 7) Vitamintabletten sind gut für die Gesundheit. Früchte und Gemüse sind aber besser.
- 8) Apotheker: „Ich kann Ihnen das Medikament ohne ein Rezept vom Arzt nicht verkaufen.“
- 9) Isabelle ist mit dem Velo gestürzt. Sie hat ihr Bein gebrochen.

4) Ordne zu. Was passt?

- | | | | |
|---------------|---------------------|--------------|--------------------|
| 1) die Haut | <u>4)</u> sprechen | 7) die Augen | <u>11)</u> lieben |
| 2) der Rücken | <u>6)</u> schreiben | 8) der Bauch | <u>8)</u> essen |
| 3) die Ohren | <u>3)</u> hören | 9) der Po | <u>12)</u> tragen |
| 4) der Mund | <u>1)</u> fühlen | 10) die Nase | <u>9)</u> sitzen |
| 5) die Beine | <u>5)</u> gehen | 11) das Herz | <u>7)</u> sehen |
| 6) die Hand | <u>2)</u> liegen | 12) die Arme | <u>10)</u> riechen |

5) Ergänzt: sein / haben

- 1) Ich bin am 9. August 1993 geboren.
- 2) Mein Cousin ist letztes Jahr gestorben. Er hat einen Autounfall gehabt.
- 3) Er hat das Medikament heute noch nicht genommen. Er muss es noch nehmen.
- 4) Wir haben gestern zu viel getrunken. Es ist sehr spät geworden.
- 5) Ich bin sehr traurig gewesen, weil ich meinen Job verloren habe.
- 6) Warum seid ihr mit dem Taxi nach Hause gefahren? Ich hätte euch fahren können.
- 7) Ich konnte nicht einschlafen. Ich habe die ganze Nacht an die Prüfung gedacht.
- 8) Habt ihr eure Hausaufgaben schon gemacht? Kann ich sie abschreiben?
- 9) Meine Grossmutter ist noch nie mit einem Flugzeug geflogen.
- 10) Es hat angefangen zu regnen. Dann sind alle unter das Dach gerannt.
- 11) Rolf, du reist doch gern. Bist du schon einmal in Angola gewesen?

12) Du hast deine Zähne nicht geputzt. Deshalb hast du jetzt Zahnschmerzen.

6) Bilde die Frage.

1) Was hast du bestellt?

2) Hast du (es) verstanden?

3) Habt ihr schon gegessen?

4) Warum hast du das Bein gebrochen?

5) Seit wann ist er in der Schweiz?

6) Wohin seid ihr in die Ferien geflogen? Oder: Wo wart ihr in den Ferien?

7) Wohin bist du gegangen?

8) Hat sie die Hausaufgaben gemacht?

9) Wo habt ihr so gut Deutsch gelernt?

Lektion 45

1) Was passt? Kreuz an

1) auf den Tisch.

2) nach Hause?

3) ins Kino?

4) in der Jackentasche.

5) an der Haltestelle.

6) auf den Boden.

7) im Bett.

8) in die Stadt.

2) Bausteine. Bilde 10 Kombinationen. Schreib ins Heft.

Anna wartet an der Bushaltestelle.

Ich gehe ins Museum.

Du legst das Buch ins Regal.

Der Bus wartet an der Bushaltestelle.

Das Bild hängt an der Wand.

Wir fliegen in die Ferien.

Ihr wartet an der Kasse.

Meine Eltern liegen schon im Bett.

Die Sandalen sind im Wohnzimmer.

3) Ergänzt: in / auf / an / vor / zwischen / neben / hinter / über / unter

1) zwischen

2) auf

3) unter

4) in

5) hinter

6) über

7) neben

8) vor

9) an

4) Was passt? Kreuz an.

1) in

2) nach

3) an

4) in

5) auf

6) in

7) zu

8) nach

9) auf

5) Finde die 13 Möbel (8 waagrecht / 5 senkrecht).

waagrecht: Teppich, Lampe, Tisch, Regal, Herd, Fenster, Sofa, Kleiderschrank)

senkrecht: Lavabo, Sessel, Tür, Stuhl, Bild

Lektion 46

1) Ergänze den Artikel

- 1) Lebst du auf dem Land?
- 2) Meine/die Wohnung ist in einem Hochhaus.
- 3) Das/unser Haus liegt am Stadtrand
- 4) Sie hat leider keinen Balkon.
- 5) Nein, ich wohne der Stadt.
- 6) Die Stadt ist mir zu hektisch.
- 7) Es gibt einen grossen Garten.
- 8) Ich lebe lieber in einem/dem Dorf.

2) Stadt \leftrightarrow Land. Was passt? Ergänze das Adjektiv.

- 1) Eine Stadt ist grösser als ein Dorf.
- 2) In der Stadt leben mehr Menschen.
- 3) Auf dem Land ist es ruhiger.
- 4) Die Leute vom Land sind höflicher.
- 5) Mehr Studenten studieren in der Stadt.
- 6) Auf dem Land sind die Leute konservativer.
- 7) Am Stadtrand sind die Mieten tiefere.
- 8) In einem Dorf gibt es weniger Verkehr.

3) Bilde den Nebensatz mit der Konjunktion weil.

- 1) , weil hier immer etwas los ist.
- 2) , weil mein Arbeitsweg kürzer ist.
- 3) , weil die Bevölkerung jünger und moderner ist.
- 4) , weil es hier mehr Möglichkeiten gibt.
- 5) , weil ich meine Nachbarn kenne.
- 6) , weil die Leute sich helfen.
- 7) , weil hier die Luft besser ist.
- 8) , weil meine Familie hier lebt.

4) Hör zu. Kreuz an.

1) Aline ist zu Hause.

Lisa ist bei der Arbeit.

2) Die Party ist bei Jörg.

Angela muss bei der Arbeit.

Antonio ist in den Ferien.

5) Hör zu. Entschuldigung. Wo ist...? Verbinde.

Schwimmbad + Tram 3

Geldautomat + Ampel & Fussgängerstreifen

Spital + Bus 72

Restaurant + Brücke

6) Ergänze den Artikel. Ordne zu.

1) der Friedhof

6) der Kaffee

5) der Supermarkt

4) die Universität

8) die Brücke

3) das Kino

7) die Tankstelle

7) Orte in der Stadt. Wo kann man das machen? Schreib. In + Dativ.

1) im Museum

2) in der Bank

3) im Supermarkt

4) im Hallenbad

5) in der Post

6) in der Apotheke

7) beim Arzt?

8) im Restaurant

7) Wie komme ich zur Bushaltestelle? Schau. Beschreib den Weg.

1) Gehen Sie die zweite Strasse nach rechts. Dann geradeaus.

2) Gehen Sie die erste Strasse nach links. Dann nach dem Park wieder nach links.

3) Gehen Sie die erste Strasse nach rechts. Dann beim Lichtsignal nach links.

4) Gehen Sie die erste Strasse nach rechts. Dann nach links. Die Bushaltestelle ist beim Fussgängerstreifen.

Lektion 47

1) Was passt nicht in die Gruppe? Streich durch.

Kohlenhydrate: das Fleisch

Proteine: der Mais

Fett: das Mehl

Früchte: der Salat

Gemüse: die Torte

Getränke: die Ananas

In Mass: Tomate

2) Die Figur. Was passt? Verbinde.

1 → dick

2 → dünn, schlank

3 → durchschnittlich

4 → sportlich

5 → muskulös

3) Rätsel: Welche Sportart ist das?

1) Fussball

2) Fitness

3) Skifahren / Snowboarden

4) Laufen / joggen

5) Golf

4) Was sagt Mario? Kreuz an.

- Er hat Übergewicht.
- Er soll abnehmen.
- Er soll vor 18 Uhr zu Abend essen.
- Er arbeitet am Computer im Büro.
- Er soll sich öfter bewegen.
- Er hat eine App, die seine Schritte zählt.

5) Schreib den Nebensatz mit der Konjunktion „dass“

- 1) Hast du gewusst, dass die Schweizer am liebsten Schweinefleisch essen?
- 2) Hast du gewusst, dass die Menschen immer älter werden?
- 3) Hast du gewusst, dass Rauchen ungesund ist?
- 4) Hast du gewusst, dass Fruchtsäfte viel Zucker enthalten?
- 5) Hast du gewusst, dass jeder vierte Schweizer übergewichtig ist?
- 6) Hast du gewusst, dass sich viele Leute zu wenig bewegen?
- 7) Hast du gewusst, dass Männer schneller abnehmen als Frauen?
- 8) Hast du gewusst, dass Bewegung den Stoffwechsel verbessert?
- 9) Hast du gewusst, dass alle Leute in der Schweiz eine Krankenkasse haben müssen?

5) Gesundheitstipps. Bilde den Imperativ.

- | | <i>du</i> | <i>ihr</i> |
|----|----------------------------|-----------------------------|
| 1) | Hör auf zu rauchen! | Hört auf zu rauchen! |
| 2) | Geh früher schlafen! | Geht früher schlafen! |
| 3) | Beweg dich öfter! | Bewegt euch öfter! |
| 4) | Mach eine Diät! | Macht eine Diät! |
| 5) | Schau nicht so lange fern! | Schaut nicht so lange fern! |
| 6) | Arbeite weniger! | Arbeitet weniger! |
| 7) | Iss gesünder! | Esst gesünder! |
| 8) | Fang an Sport zu machen! | Fangt an Sport zu machen! |
| 9) | Streit(e) weniger! | Streitet weniger! |

Lektion 48

1) Ergänz die passende Endung: -ig / -isch / -lich / -ent / -ant / -iv / -al

- 1) teuer ≠ günstig
- 2) langweilig ≠ interessant
- 3) dumm ≠ intelligent
- 4) modern ≠ konservativ
- 5) rechtzeitig ≠ pünktlich
- 6) gefühlvoll ≠ emotional
- 7) nett ≠ freundlich
- 8) unorganisiert ≠ chaotisch

2) Ergänz das passende Adjektiv.

- 1) Die Lebenshaltungskosten sind in der Schweiz höher als in Deutschland.
- 2) Die Schweiz hat ein gutes Gesundheitssystem. Die Krankenkasse ist obligatorisch.
- 3) Jeder Schweizer lernt mehr als eine Fremdsprache in der Schule.
- 4) In der Schweiz fahren die Busse, Trams und die Züge immer pünktlich.
- 5) Die Schweizer sind ordentlich und sauber. Sie werfen keinen Abfall auf den Boden.
- 6) Die Schweiz ist ein sicheres Land. Es gibt wenig Kriminalität.
- 7) Die Schweiz ist ein reiches Land. Die Löhne sind sehr hoch.
- 8) In der Schweiz gibt es wenig Arbeitslose und viele Arbeitsplätze.
- 9) Die Schweiz ist klein. Die Distanzen sind kurz.

3) Was passt? Ordne zu.

- | | | | |
|-------------------------------|---------------------------|------------------|-----------------------|
| 1) das Lavabo | <u>2)</u> der Gehweg | 6) reklamieren | <u>9)</u> der Fahrer |
| 2) das Trottoir
beschweren | <u>1)</u> das Spühlbecken | 7) retour | <u>6)</u> sich |
| 3) das Portemonnaie | <u>5)</u> der Lohn | 8) das Velo | <u>8)</u> das Rad |
| 4) das Glacé | <u>3)</u> die Brieftasche | 9) der Chauffeur | <u>10)</u> das Ticket |
| 5) das Salär | <u>4)</u> das Eis | 10) das Billet | <u>7)</u> zurück |

4) Ergänz das Partizip 2.

- 1) Er hat gespielt
- 2) Er ist gefahren
- 3) Er hat geschlafen
- 4) Er ist gefallen
- 5) Er hat gewartet
- 6) Er ist gestanden
- 7) Er hat geantwortet
- 8) Er hat genommen
- 9) Er ist ausgestiegen
- 10) Er ist gekommen

5) Domino: Lies. Ordne die Reihenfolge.

Reihenfolge: a, e, h, c, d, f, l, j, i, g, b, k

6) Was passt? Ordne zu.

- 1) Ich lebe in der Schweiz, weil ich eine Schweizerin geheiratet habe.
- 2) Die Schweiz ist sehr klein, aber es gibt hier vier Landessprachen.
- 3) Ich vermisse meine Familie, die in meinem Heimatland lebt.
- 4) Wenn ich gut Deutsch spreche, finde ich sicher eine Arbeitsstelle.
- 5) Es gibt hier mehr Arbeit als in meinem Heimatland.
- 6) Es gefällt mir in der Schweiz. Deshalb lebe ich gerne hier.
- 7) In der Schweiz gibt es weniger Kriminalität als in meinem Heimatland.
- 8) Mich stört in der Schweiz, dass die Leute manchmal emotionslos und kühl sind.

7) Was passt? Ordne in die Tabelle.

die Sicherheit: der Polizist, die Feuerwehr, die Kriminalität, das RAV

die Gesundheit: der Krankenwagen, der Arzt, das Spital, die Krankenkasse

die Natur: der Berg, die frische Luft, der Baum

Lektion 49

1) Satzstellung. Der Satz wird immer länger. Schreib im Präteritum.

1) Ich musste arbeiten / Ich musste gestern Abend arbeiten / Ich musste gestern Abend länger arbeiten / Ich musste gestern Abend im Büro länger arbeiten.

2) Ich wollte einkaufen / Ich wollte gestern einkaufen / Ich wollte gestern noch schnell einkaufen / Ich wollte gestern noch schnell im Supermarkt einkaufen.

3) Ihr konntet sprechen / Ihr konntet letzten Monate sprechen / Ihr konntet letzten Monat noch nicht Deutsch sprechen / Ihr konntet letzten Monat noch nicht so gut Deutsch sprechen.

4) Er sollte kommen / Er sollte vor einer Woche kommen / Er sollte vor einer Woche zu uns kommen / Er sollte vor einer Woche zu uns in die Schweiz kommen.

2) Was passt? Ordne die Verben in die Tabelle ein.

müssen: ich musste / du musstest / er, sie, es musste / wir mussten / ihr musstet / sie, Sie mussten

können: ich konnte / du konntest / er, sie, es konnte / wir konnten / ihr konntet / sie, Sie konnten

wollen: ich wollte / du wolltest / er, sie, es wollte / wir wollten / ihr wolltet / sie, Sie wollten

sollen: ich sollte / du solltest / er, sie, es sollte / wir sollten / ihr solltet / sie, Sie sollten

dürfen: ich durfte / du durftest / er, sie, es durfte / wir durften / ihr durftet / sie, Sie durften

3) Was passt? Ordne zu.

1) Als Kind sollte ich nicht schwimmen, weil ich Asthma hatte.

2) Ich musste immer zuhause bleiben, weil ich Hausaufgaben machen musste.

3) Ich durfte nie auf der Strasse spielen, weil das zu gefährlich war.

4) Ich konnte nichts alleine tun, weil mein kleiner Bruder immer dabei sein wollte.

5) Ich durfte nicht aufs Gymnasium gehen, weil meine Noten zu tief waren.

6) Das war schade, weil ich Medizin studieren wollte.

7) Ich wollte Ärztin werden, weil ich Asthma hatte.

4) Setz das richtige Verb in der richtigen Person ein.

1) Früher war alles besser: Man durfte noch im Restaurant rauchen.

2) Man musste nicht so hohe Krankenkassenprämien zahlen.

- 3) Die Nachbarn wollten noch freundlich sein.
- 4) Niemand durfte einen Mercedes in der Garage haben.
- 5) Die Leute konnten nicht viel kaufen, aber sie waren fröhlicher.

5) Jetzt oder früher? Setz das richtige Verb in der richtigen Zeit ein.

- 1) Heute können sich die Leute fast alles auf Kredit kaufen.
- 2) Aber noch vor einigen Jahren musste man viele Dinge bar bezahlen.
- 3) Man durfte nur eine Kreditkarte haben, wenn man viel Geld auf der Bank hatte.
- 4) Aber natürlich konnten junge Familien die Möbel sofort kaufen.
- 5) Heute dürfen sogar Teenager eine Kreditkarte haben, wenn die Eltern einverstanden sind.

6) Präsens oder Präteritum. Hör zu. Kreuz an.

- 1) früher
- 2) heute
- 3) früher
- 4) heute
- 5) früher
- 6) heute
- 7) früher
- 8) heute
- 9) heute
- 10) früher

Lektion 50

1) Satzstellung. Der Satz wird immer länger. Schreib im Präteritum.

10) Schöne Feiertage! Frohe Weihnachten!

5) Herzliche Gratulation zum Geburtstag!

8) Frohes neues Jahr!

2) Alles Gute zur Hochzeit!

4) Frohe Ostern!

6) Prost! Zum Wohl!

7) Guten Appetit!

3) Gesundheit!

1) Tschüss! Gute Reise!

9) Gute Besserung!

2) Zu welchem Bild (→1) passt...? (Es gibt mehrere Möglichkeiten)

1) winken 2) heiraten 4) Eier anmalen 3) niessen

2) die Kirche 1) sich verabschieden 3) der Heuschnupfen 6) 8) anstossen

9) das Medikament 5) ein Jahr älter werden 9) krank sein 5) 10) singen

7) das Besteck 2) sich lieben 8) Feuerwerk starten 7) Pizza essen

10) der Winter 10) Geschenk auspacken 5) 10) Kerzen ausblasen 4) Frühling

3) Ergänzt das Personalpronomen.

1) Lieber Thomas. Ich gratuliere dir herzlich zum Geburtstag.

2) Kann ich ihnen helfen? Ja gern. Wissen Sie, wo hier eine Post ist?

3) Kathrin schau mal. Mir gefällt dieser Pullover. Wie findest du ihn?

4) Viele Kinder essen kein Gemüse. Es schmeckt ihnen nicht.

5) Warum hast du Heimweh? Fehlt dir deine Familie?

6) Kinder, wir gehen heute Abend aus. Um 22 Uhr geht ihr ins Bett. Wir vertrauen euch.

7) Meine Mutter hat morgen Geburtstag. Ich weiss nicht, was ich ihr schenken soll.

8) Hat sich Thomas über mein Geschenk gefreut? Passt ihm die neue Hose?

9) Ich bin hingefallen. Jetzt tut mir mein Bein weh.

4) Ergänze die Monate.

der Frühling: März, April, Mai

der Sommer: Juni, Juli, August

der Herbst: September, Oktober, November

der Winter: Dezember, Januar, Februar

5) Was passt? Ordne zu.

- | | |
|-----------------|--|
| 1) Die Tracht | 4) Man übernachtet in einem Zelt in der Natur. |
| 2) Das Mass | 1) ist eine traditionelle feierliche Kleidung für besondere Anlässe. |
| 3) Das Openair | 3) Mehrere Konzerte auf einer Bühne. Die Zuschauer sind draussen. |
| 4) campieren | 6) Man feiert die goldene Hochzeit, wenn man 25 Jahre verheiratet ist. |
| 5) der Brauch | 2) ist ein Liter-Glas, aus dem man am Oktoberfest Bier trinkt. |
| 6) das Jubiläum | 5) ist eine bestimmte Aktivität, die man an einem Anlass macht. Tradition. |

6) Ergänze die passende Präposition: im, am, um.

- 1) Im Januar ist es in der Schweiz meistens kalt.
- 2) Weihnachten ist am 24. und 25. Dezember.
- 3) In Basel beginnt die Fasnacht früh am Morgen.
- 4) In Luzern beginnt die Fasnacht im November.
- 5) Im Sommer gibt es viele Openairs.
- 6) Die Streetparade ist am Samstag.
- 7) Am Nachmittag findet der Umzug statt.
- 8) Um 24.00 Uhr beginnt das Feuerwerk.

7) Ergänze das Interrogativpronomen.

- 1) Wann beginnt der „Morgenstraich“ in Basel? Um 4 Uhr morgens.
- 2) Wo findet das „Sechseläuten“ statt? In Zürich.
- 3) Was tragen die „Zünfte“ am Sechseläuten? Trachten.

- 4) Seit wann gibt es das Oktoberfest? Seit 1810.
- 5) Wie viel Bier haben in einem „Mass“-Glas Platz? Ein Liter.
- 6) Welche Musik hört man an der Streetparade? Techno und Elektronik.
- 7) Wie feiert man Silvester in deinem Heimatland? Mit Champagner.
- 8) Wer kommt alles zur Party? Meine Familie und gute Freunde.
- 9) Warum bist du nicht zur Party gekommen? Weil ich krank gewesen bin.

Lektion 51

1) Was passt? Ordne zu.

- | | |
|--------------------|---|
| 1) die Arbeitszeit | <u>5)</u> Im Moment habe ich keine Arbeit / keinen Job. |
| 2) der Arbeitsort | <u>1)</u> Ich arbeite von 8 bis 17 Uhr. Ich habe eine Stunde Mittagspause. Am Wochenende habe ich frei. |
| 3) der Lohn | <u>3)</u> Ich bekomme / verdiene 5600 Franken im Monat. |
| 4) selbstständig | <u>4)</u> Ich habe keinen Chef. Ich habe eine eigene Firma. |
| 5) arbeitslos | <u>2)</u> Ich arbeite drinnen / draussen / bei MECH AG / in einem Büro / für eine Baufirma / in der Schule. |

2) Lies die E-Mail. Was passt? Kreuz an.

- 1) bin
- 2) In
- 3) Vor
- 4) seit
- 5) während
- 6) von
- 7) In
- 8) am
- 9) vor
- 10) bis
- 11) in
- 12) im
- 13) Im

14) ☒ in

15) ☒ um

16) ☒ bis

3) Welcher Beruf ist das? Schreib. Die Puzzleteile helfen.

Der Chauffeur / der Rentner / die Lieferantin / der Raumpfleger (der Putzmann) die Schülerin / die Friseurin / die Kellnerin / der Mechaniker / die Bäuerin / der Anwalt

4) Was passt? Verbinde.

1) Der Kellner bedient die Gäste in einem Restaurant.

2) Die Lehrerin unterrichtet die Schüler in der Schule.

3) Der Taxifahrer fährt Passagiere an ihre Zielorte mit einem Auto.

4) Der Mechaniker repariert Autos in einer Werkstatt.

5) Die Friseurin schneidet und wäscht Haare in einem Friseursalon.

6) Die Zahnärztin flickt und zieht Zähne in einer Praxis.

7) Der Informatiker programmiert Computer und Webseiten in einem Büro.

8) Der Verkäufer verkauft zum Beispiel Schuhe in einem Geschäft.

5) Was passt nicht zum Beruf? Streich durch.

1) der Polizist: bedienen

2) der Bauer: das Buch

3) der Grafiker: das Auto

4) der Arzt: der Tresor

5) der Monteur: telefonieren

6) der Elektriker: die Pflanze

7) der Schreiner: das Metall

Lektion 52

1) Was ist richtig? Streich das falsche Pronomen durch.

Hallo Thomas,

Danke für deine E-Mail. **Mir** geht es gut, danke. Es tut **mir** leid, das von deiner Grossmutter zu hören, Ich hoffe, dass es **ihr** bald besser geht.

Dein Vorschlag ist gut. Du kannst **mir** etwa eine Woche vor dem 15. Mai Bescheid geben. Ich werde Ehre fragen, ob er vielleicht an die Konferenz gehen kann.

Was du **mir** über euer Wochenende in München geschrieben hast, klingt sehr lustig :-).

Ihr Hab sicher genug Bier getrunken, nicht? Haha...

Habt ihr nach dem Spiel wirklich Ribéry und Martinez in einer Bar getroffen? Das ist unglaublich! Habt ihr **ihnen** erzählt, dass ich der grösste Bayern-München-Fan bin und **sie** für mich um ein Autogramm gebeten?

Natürlich kennt **mich** die Freundin von Martinez! Ich habe es **dir** immer gesagt! Ich bin doch mit **ihr** in den gleichen Deutschkurs gegangen...

Du hast Recht, wir müssen auf jeden Fall bald wieder einmal zusammen etwas trinken gehen. Dann kannst du **mir** alle Geschichten erzählen und **mir** die Fotos zeigen. Ich bin gespannt!

Ruf **mich** doch mal an oder schreib **mir** eine SMS, wenn du Zeit hast.

Liebe Grüsse

Michael

2) ihn oder ihm? Setz die Pronomen ein.

1) ihn

2) ihm

3) ihn

4) ihm

5) ihm

3) sie oder ihr? Setz die Pronomen ein.

1) sie

2) sie

3) ihr

4) ihr

5) sie

4) Setz die Pronomen am richtigen Ort ein.

Am Samstag haben meine Eltern **mich** in Zürich besucht. Ich bin zuerst mit **ihnen** ins Kunsthaus gegangen. Danach habe ich **ihnen** den Sechseläutenplatz und die schöne Seepromenade gezeigt. Am Abend war mein Vater müde. Deshalb bin ich mit meiner Mutter alleine in die Stadt gegangen. Ich habe **sie** ins Kino eingeladen und danach bin ich mit **ihr** in eine Bar gegangen. Dann war auch sie müde und wir sind zurück zum Hotel gegangen.

Am Sonntag fühlte sich meine Mutter nicht so gut und ist im Hotel geblieben. Ich bin dann nur mit meinem Vater in die Stadt gegangen und habe **ihn** zu einem grossen Frühstück im Café „Felix“ eingeladen. Er hat **mir** dabei erzählt, dass er sehr gerne ins Fifa-Museum gehen wollte. Deshalb sind wir dann in das Museum gegangen. Es hat **ihm** sehr gefallen.

Leider mussten meine Eltern dann schon abreisen. Ich habe **sie** zum Flughafen begleitet und mich von **ihnen** verabschiedet. Sie haben **mir** dann geschrieben, dass ihr Aufenthalt in Zürich viel zu kurz war und sie wiederkommen möchten. Sie haben **mich** bereits gefragt, wann ich das nächste Mal Ferien haben werde.

5) Was hat der Reporter gefragt? Schreib indirekte Fragen.

- 1) Ich habe Juninho gefragt, **wie er sich nach diesem Spiel fühlt**. Er hat mir geantwortet, **dass er sehr enttäuscht ist**.
- 2) Ich habe ihn auch noch gefragt, **warum der FC Luzern heute verloren hat**. Er hat mir geantwortet, **dass sie zu viele Fehler gemacht haben**.
- 3) Deshalb habe ich gefragt, **was das Team jetzt machen wird**. Er hat gesagt, **dass sie noch härter trainieren werden**.
- 4) Schliesslich habe ich ihn gefragt, **ob er im nächsten Spiel spielen wird**. Er hat gesagt, **dass er sicher spielen wird**.
- 5) Meine letzte Frage war, **was er heute Abend macht**. Jusinhos Antwort war, **dass er sich entspannen wird**.

Lektion 56

1) Welche Antwort ist richtig? Kreuze an.

1) Ich fahre mit dem Bus zur der (zur) Apotheke. Dort kaufe ich ein Medikament.

2) Thomas kauft in dem (im) Supermarkt Futter für die Katze.

3) Wir sind in einer Woche bei den Nachbarn zu einem Abendessen eingeladen.

4) Sabine geht in die Stadt, weil sie einen neuen Computer kaufen möchte.

5) Mir gefällt das Hemd von dem (vom) Mann dort an der Kasse.

6) Ruf mich nach der Arbeit an. Wir können dann in ein Restaurant gehen.

2) Ordne die Präpositionen.

Dativ: mit, von, nach, aus, bei, zu, seit

Dativ oder Akkusativ: auf, hinter, über, in, zwischen, neben, vor, unter, an, gegenüber

Akkusativ: durch, um, für, bis, ohne, gegen

3) Schreib die Antworten.

Was ziehst du heute Abend an? (anziehen / ich / 1 Anzug / und / Krawatte / .)

Ich ziehe einen Anzug und eine Krawatte an.

Wohin seid ihr am Wochenende gegangen? (wandern / Wir / der Gotthardpass / über / .)

Wir sind über den Gotthardpass gewandert.

Seit wann seid ihr zusammen? (sich kennenlernen / Wir / vor / . / 1 Jahr)

Wir haben uns vor einem Jahr kennengelernt.

Wo ist das Landesmuseum? (Das Landesmuseum / sein / neben / der Hauptbahnhof / an / der Fluss / .)

Das Landesmuseum ist am Fluss neben dem Hauptbahnhof.

(Alternativ: Das Landesmuseum ist neben dem Hauptbahnhof am Fluss).

Kommst du auch mit? (Nein / , / ich / müssen / gehen / jetzt / dem Arzt / zu / .)

Nein, ich muss jetzt zu dem (zum) Arzt gehen.

Wohin geht ihr? (fahren / jetzt / Wir / mit / das Velo / . / an / die Limmat / .)

Wir fahren jetzt mit dem Velo an die Limmat.

Brauchst du etwas vom Supermarkt? (Ja / , / bitte / mitbringen / du / 1 Avocado / und / 1 Brot / !)

Ja, bring bitte eine Avocado und ein Brot mit!

Hast du letzte Nacht bei deiner Freundin geschlafen? (Ja / ich / , / . / übernachten / bei / sie)

Ja, ich habe bei ihr übernachtet.

4) 2 Objekte = Dativ + Akkusativ. Schreib die Sätze.

Ihr gebt einem Bettler ein Sandwich.

Die Mutter hat der Tochter ein Märchen erzählt.

Ich werde dem Chef eine Email schreiben.

Bring mir einen Liter Milch!

5) Was passt? Verbinde.

um è wohin?

durch è wohin?

gegenüber è wo?

aus è woher?

an è wo?

Lektion 57

1) Füll die Tabelle aus.

Nominativ

mein Bruder

meine Schwester

mein Auto

meine Eltern

Akkusativ

meinen Bruder

meine Schwester

mein Patenkind

meine Eltern

Dativ

meinem Bruder

meiner Schwester

meinem Patenkind

meinen Eltern.

2) Beantworte die Fragen.

1) Ich rufe meine Tante oft an.

2) Ich gehe mit meinem Bruder ins Kino.

3) Mein Freund besucht mich oft.

4) Ich streite manchmal mit meinen Eltern.

5) Ich vermisse am meisten meine Freunde (Alternativ: Ich vermisse meine Freunde am meisten).

6) Ich habe es/das Geschenk von meiner Schwiegermutter bekommen.

7) Ich koche manchmal für mein/das Patenkind.

8) Ich suche einen Pullover.

9) Ich gehe mit einer Freundin ans Konzert von Brian Bros.

10) Das ist ein Sparschwein.

11) Mein Vater holt mich am Flughafen ab.

12) Ich schreibe meinen Freunden oft.

3) Welche Antwort ist richtig? Kreuze an.

1) Maya geht mit ihrer Freundin in die Disko. Später kommt auch ihr Freund.

2) Thomas ist bei seiner Mutter zu Besuch. Seine Schwester konnte nicht kommen.

3) Albert hat seinen Geburtstag mit seinen Freunden gefeiert.

4) Sie hat mir erzählt, dass ihre Mutter auch in ihrem Haus wohnt.

4) Was hat Gustav gesagt? Erzähle es einem Freund.

1) Gustav hat gesagt, dass sein Auto kaputt ist.

2) Er hat erzählt, dass er seinen Mechaniker angerufen hat.

3) Er hat gesagt, dass er jetzt mit seinem Auto zur Werkstatt fahren wird.

5) Was hat Maria gesagt? Erzähle es einem Freund.

1) Maria hat erzählt, dass ihr Vater sie angerufen hat. (Alternativ: Maria hat erzählt, dass sie ihr Vater angerufen hat).

2) Sie hat erzählt, dass es ihrer Mutter nicht gut geht.

3) Sie hat gesagt, dass ihre Schwester und sie jetzt nach Spanien fliegen werden. (Alternativ: Sie hat gesagt, dass sie mit ihrer Schwester jetzt nach Spanien fliegen wird)

6) Was haben Urs und Ida gesagt? Erzähle es einem Freund.

1) Urs und Ida haben erzählt, dass sie mit ihren Kindern in Italien waren.

2) Sie haben auch erzählt, dass ihr Hotel sehr schön war.